

Yamato®Gast

265 mg Filmtabletten

Zur Anwendung bei Erwachsenen

265 mg Wirkstoff: Trockenextrakt aus einer Mischung von Ginsengwurzelstock, Atractylodes-japonica-Wurzelstock, Poria-Fruchtkörper, Pinellia-Rhizom, Citrus Unshiu Fruchtschale, Jujube-Früchte, Süßholzwurzel und Ingwerwurzelstock, Auszugsmittel: Wasser

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich schlechter fühlen oder wenn Sie sich nach 2 Wochen nicht besser fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Yamato®Gast und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Yamato®Gast beachten?
3. Wie ist Yamato®Gast einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Yamato®Gast aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Yamato®Gast und wofür wird es angewendet?

Yamato®Gast ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Linderung von leichten Magen-Darm-Beschwerden wie Appetitlosigkeit, Unwohlsein, Völlegefühl und Blähungen.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Yamato®Gast beachten?

Yamato®Gast darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Auszüge aus einer der oben genannten Pflanzenbestandteile oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie an einer bekannten Lebererkrankung leiden.
- wenn Sie stillen oder schwanger sind.
- von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Yamato®Gast enthält Süßholzwurzel. Daher sollten Sie während der Einnahme von Yamato®Gast auf lakritzhaltige Produkte verzichten, da das Risiko für eine Störung im Wasser- und Elektrolythaushalt des Körpers (Einlagerung von Wasser, Hypokaliämie), für einen erhöhten Blutdruck oder Herzrhythmusstörungen möglicherweise erhöht wird.

Wenn Sie an einer bekannten Erkrankung der Nieren, an Elektrolytstörungen oder einer Herz-Kreislauf-Erkrankung wie z.B. hohem Blutdruck leiden, sollten Sie Yamato®Gast nicht einnehmen.

Beenden Sie die Einnahme von Yamato®Gast und suchen Sie einen Arzt auf, wenn bei Ihnen Zeichen einer Leberschädigung auftreten (z.B. Gelbfärbung der Haut oder Augen, dunkler Urin, starke Schmerzen im Oberbauch, Appetitverlust).

Die in Yamato®Gast enthaltenen Furanocumarine können die Haut lichtempfindlicher machen und in Zusammenhang mit UV-Bestrahlung zu Hautentzündungen führen. Für die Dauer der Anwendung von Yamato®Gast sollte daher auf längere Sonnenbäder und intensive UV-Bestrahlung verzichtet werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn sich Ihre Beschwerden während der Behandlung verschlechtern sollten.

Kinder und Jugendliche

Yamato®Gast darf bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von Yamato®Gast zusammen mit anderen Arzneimitteln

Untersuchungen mit Yamato®Gast zu Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln wurden nicht durchgeführt.

Die Einnahme von Yamato®Gast zusammen mit anderen Arzneimitteln, welche Süßholzwurzel enthalten oder eine Einnahme zusammen mit Diuretika (Wassertabletten), Herzglykosiden, Kortikosteroiden, stimulierenden Abführmitteln oder anderen Arzneimitteln, welche einen Einfluss auf den Elektrolythaushalt haben, wird nicht empfohlen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bislang nicht bekannt geworden.

Einnahme von Yamato®Gast zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Untersuchungen hierzu liegen nicht vor. Bitte beachten Sie die Angaben zu lakritzhaltigen Produkten unter der Überschrift „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Schwangere und Stillende dürfen Yamato®Gast nicht einnehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Anwendung bei Frauen im gebärfähigen Alter, die nicht verhüten, sorgfältig abgewogen werden muss, da eine möglicherweise vorliegende Schwangerschaft noch nicht bekannt ist.

Es liegen keine Untersuchungen zur Beeinflussung der Zeugungsfähigkeit vor.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Untersuchungen hierzu liegen nicht vor.

3. Wie ist Yamato®Gast einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:
Nehmen Sie 3 mal täglich 3 Filmtabletten (den Inhalt eines Beutels) unzerkaut zwischen oder zu den Mahlzeiten mit ausreichend Flüssigkeit ein.

Jeweils 3 Beutel (entsprechend einer Tagesdosis von 9 Tabletten) werden mittels Perforationen zusammengefasst. Eine Einzeldosis kann damit abgetrennt werden.

Dauer der Anwendung

Yamato®Gast sollte nicht länger als 2 Wochen eingenommen werden.

Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person aufsuchen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung dieses Arzneimittels zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Yamato®Gast eingenommen haben, als Sie sollten

Es wurden bisher keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Wenn Sie eine wesentlich größere Menge von Yamato®Gast eingenommen haben, als Sie sollten, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Wenn Sie die Einnahme von Yamato®Gast vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Führen Sie die Einnahme so fort, wie es in der Dosierungsanleitung angegeben ist.

Wenn Sie die Einnahme von Yamato®Gast abbrechen

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich. Im Zweifelsfalle befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Durchfall sowie Überempfindlichkeitsreaktionen oder Leberschädigungen können auftreten. Das Arzneimittel sollte dann nicht länger eingenommen werden. Die Häufigkeit dieser Nebenwirkungen ist auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de
anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Yamato®Gast aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton bzw. dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Yamato®Gast enthält:

Eine Filmtablette enthält 265 mg des Wirkstoffes:

Trockenextrakt (DEV 3-6:1) aus einer Mischung von Ginsengwurzelstock, Atractylodes-japonica-Wurzelstock, Poria-Fruchtkörper, Pinellia-Rhizom, Citrus Unshiu Fruchtschale, Jujube-Früchte, Süßholzwurzel und Ingwerwurzelstock (2:2:2:2:1:1:0,5:0,25), Auszugsmittel: Wasser

Die sonstigen Bestandteile sind:

Siliciumdioxid-Hydrat, Croscarmellose-Natrium, Mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich], Hypromellose, Macrogol 6000.

Wie Yamato®Gast aussieht und Inhalt der Packung

Hellbraune Filmtabletten

Jeweils 3 Filmtabletten (entsprechend einer Einzeldosis) sind in einem Aluminiumbeschichteten Beutel abgefüllt.

Jeweils 3 Beutel (entsprechend einer Tagesdosis von 9 Filmtabletten) werden mittels Perforationen zusammengefasst. Eine Einzeldosis kann damit abgetrennt werden.

Yamato®Gast ist in folgenden Packungsgrößen erhältlich

Eine Packung enthält

- 3 Tagesdosen (= 27 Filmtabletten) [UM]
- 7 Tagesdosen (= 63 Filmtabletten)
- 14 Tagesdosen (= 126 Filmtabletten)

Pharmazeutischer Unternehmer

Ominedo Pharmaceutical Deutschland GmbH
Rheinzaberner Straße 8
76761 Rülzheim

Mitvertreiber

G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG
Kieler Straße 11
25551 Hohenlockstedt
E-Mail: info@pohl-boskamp.de

Hersteller

HWI pharma services GmbH
Rheinzaberner Straße 8
76761 Rülzheim
E-Mail: info@hwi-group.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2018.

Liebe Patientin, lieber Patient,

Yamato®Gast ist ein traditionelles, pflanzliches Arzneimittel zur Linderung von Magen-Darm-Beschwerden. Die Kombination aus acht ostasiatischen Heilpflanzen entstammt der Tradition der japanischen Arzneipflanzenkunde (Kampo-Medizin) und wird in Japan unter der Bezeichnung Rikkunshito seit Jahrhunderten bei Magen-Darm-Beschwerden wie Appetitlosigkeit, Unwohlsein, Völlegefühl und Blähungen eingesetzt.